



MEHR SICHERHEIT FÜR IHRE ERZEUGNISSE – ECHA SETZT DURCH REACH NEUE MASSSTÄBE FÜR BESONDERS BESORGNIS- ERREGENDE STOFFE (SVHC)

Die europäische Chemikalienagentur verpflichtet Hersteller und Importeure innerhalb der unter REACH gesetzten Fristen, besonders besorgniserregende Stoffe in Erzeugnissen zu melden. Kennen Sie Ihr Produkt und Ihre Verpflichtungen?

Im Rahmen der REACH-Verordnung (Registrierung, Evaluierung, Autorisation und Beschränkung von Chemikalien) haben Hersteller, Importeure und nachgeschaltete Anwender etliche Verpflichtungen, die u.a. folgende Bedingungen beinhalten können

- Vorregistrierung und Registrierung von Stoffen und/oder
- die Meldepflicht für Stoffe
- sowie die Kommunikation von relevanten Informationen in der Lieferkette

Am 28. Oktober 2008 (ECHA/PR/08/38 berichtigt durch ECHA/PR/08/39) wurde die offizielle Kandidatenliste für SVHC (substances of very high concern = besonders besorgniserregende Stoffe) durch die ECHA (europäische Chemikali-

enagentur) mit zunächst 15 Stoffen veröffentlicht, was Ihr Unternehmen zu den oben aufgeführten Bedingungen verpflichten kann. Diese vorerst 15 SVHC können gewollt eingesetzt werden, zum Beispiel als: Weichmacher, brandverzögernde Substanzen, Biozide oder in anderen Funktionen als Additive. Sie können aber auch ungewollt in etliche Verbraucherprodukte durch Verwendung von Recyclaten oder aufgrund der komplexen Herstellungsprozesse oder Einführung innerhalb der Lieferkette in die Erzeugnisse gelangen.

Jeder Lieferant ist verpflichtet, den Abnehmern von Erzeugnissen ausreichende Informationen über das Vorkommen von SVHC aus der REACH-Kandidatenliste in einer Konzentration $>0,1\%$ (w/w) zur Verfügung zu stellen, um die sichere Verwendung zu ermöglichen. Auch auf Nachfrage von Konsumenten muss der Lieferant unter den oben genannten Bedingungen gebührenfrei innerhalb von 45 Tagen, nach Erhalt der Informationsanfrage, entsprechende Informationen weiterleiten.

IST IHR UNTERNEHMEN BEREIT? SVHC-LÖSUNGEN VON SGS

SGS kann Ihrem Unternehmen durch umfangreiches Expertenwissen und technische Unterstützung kosteneffektive SVHC-Lösungen durch ein globales Netzwerk von Wissenschaftlern und Laboratorien bieten. Hierzu zählen

- SVHC-Beratungsleistungen
- SVHC-Übersichtsanalyse, um relevante Stoffe in Erzeugnissen nachzuweisen
- SVHC-Quantifizierung in Erzeugnissen



Kontaktieren Sie uns unter
de.reach@sgs.com
t +49 30 84718 - 271

Zu unseren REACH-Dienstleistungen finden Sie weiterführende Informationen:

<http://www.institut-fresenius.de/dienstleistungen/>

oder besuchen Sie unsere globale Webseite: www.sgs.com/reach

SVHC-KANDIDATENLISTE

Die ECHA hat am 28. Oktober 2008 eine erste Kandidatenliste mit 15 SVHC veröffentlicht:

STOFFNAME	CAS-NUMMER	KLASSIFIZIERUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
Anthracen	120-12-7	PBT	Als Verunreinigung in recycelten Weichmacherölen oder schwarzem Pigment (Ruß)
4,4'-Methyldianilin	101-77-9	Karzinogen Kategorie 2	Als Rohmaterial zur Herstellung von Methyldiphenyl-diisocyanat für Polyurethane (Hauptverwendung), Härter in Epoxidharzen, Klebstoffe
Dibutylphthalat (DBP)	84-74-2	Toxisch/Repro- toxisch Kategorie 2	Weichmacher in Polymeren und synthetischen Harzen; hauptsächlich in PVC. Weiterhin in Klebstoffen, Druckfarben, Lacken, geringe Anwendung in Verpackungsmaterialien und Kosmetik
5-tert-Butyl-2,4,6-trinitrom-xylol (Moschus Xylol)	81-15-2	vPvB	Duftstoff in Körperpflege und Kosmetikprodukten
Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP)	117-81-7	Toxisch/Repro- toxisch Kategorie 2	Weichmacher in Polymeren und synthetischen Harzen, hauptsächlich PVC
Hexabromcyclododecan (HBCDD) und alle Haupt-Diastereoisomere identifiziert als (alpha-HBCDD, beta-HBCDD, gamma-HBCDD)	5637-99-4 and 3194-55-6 (134237-51-7, 134237-50-6, 134237-52-8)	PBT	Brandverzögerer, hauptsächlich in Polystyrol (in Gebäuden auch in brandverzögernden Textilien und elektrischen/elektronischen Produkten)
Chlor-Alkane, C10-13 (Kurzketten chlorierte Paraffine)	85535-84-8	PBT	Metallverarbeitungs-Schmierstoffe, Einfetten von Leder, brandverzögernde Stoffe in Textilien, Gummi, Farben, Abdichtungsmittel, Klebstoffe
Benzylbutylphthalat (BBP)	85-68-7	Toxisch/Repro- toxisch Kategorie 2	Weichmacher in Polymeren und synthetischen Kunstharzen, hauptsächlich PVC. Auch in Klebstoffen, Druckerfarben, Lacken, geringe Anwendung in Verpackungsmaterialien und Kosmetika
Bis(tributylzinn)oxid	56-35-9	PBT	Biozide in Anti-Schimmel-Farben und anderen Biozidverwendungen, auch für den industriellen Einsatz
Cobaltdichlorid	7646-79-9	Karzinogen Kategorie 2	Absorbens für Gase, Feuchtigkeitsindikator, Herstellung von Vitamin B12, Beizfarbstoff für die Glasindustrie, fester Schmierstoff, Katalysator, unsichtbare Tinten, Beizfarbstoff, Herstellung von nicht-eisenhaltigen Metallen, Galvanisierung, Zusatzstoff in der Gummiproduktion
Diarsenpentaoxid	1303-28-2	Karzinogen Kategorie 1	Färbemittel für Industrie, Metallurgie (Härtung von Kupfer, Blei, Gold), Spezialglas, Holzschutzmittel
Diarsentrioxid	1327-53-3	Karzinogen Kategorie 1	Entfärbung von Glas und Emaille, Anwendungen in der Glasindustrie, Holzschutzmittel
Triethylarsenat	15606-95-8	Karzinogen Kategorie 1	Holzschutzmittel (wird nicht mehr vermarktet), Pestizide, Elektrik und Elektronik, PVC
Bleihydrogenarsenat	7784-40-9	Karzinogen Kategorie 1; Reprotoxisch Kategorie 1	Holzschutzmittel (wird nicht mehr vermarktet), Pestizide, Elektrik und Elektronik, PVC
Natriumdichromat	7789-12-0 10588-01-9	Karzinogen Kate- gorie 2, Mutagen Kategorie 2 Toxisch/Repro- toxisch Kategorie 2	Herstellung anderer Cr-Erzeugnisse als Chromatpigmente, Verwendung in Farben und Kunststofffarben, Korrosionsschutz von Metallen, Vitamin-K-Produktion, Herstellung von farbigem Glas und keramischen Glasuren, Holzschutz, Produktion von etherischen Ölen und Duftstoffen

SCHLIESSEN SIE SVHC IN IHREN ERZEUGNISSEN AUS. SIE UMGEHEN SO MARKTHINDERNISSE UND SICHERN SICH NACHHALTIG IHREN WETTBEWERBSVORTEIL.